



Nachhaltigkeit in Krisen- und Veränderungszeiten

Eine Strategie für die Region Heilbronn-Franken

Forchtenberg, den 16. März 2023 - Dr. Winfried Kösters

Gliederung

- ▶ Definition „Was ist Nachhaltigkeit?“
- ▶ Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- ▶ Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- ▶ Herausforderung: Kommunikation in Krisen- und Veränderungszeiten
- ▶ Generationen-Urteil des BVerfGs
- ▶ Regionales Alleinstellungsmerkmal
- ▶ Fazit



Gliederung

- **Definition „Was ist Nachhaltigkeit?“**
- Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- Herausforderung: Kommunikation in Krisen- und Veränderungszeiten
- Generationen-Urteil des BVerfGs
- Regionales Alleinstellungsmerkmal
- Fazit





Definition

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

„Nur so viel Holz schlagen, wie auch nachwachsen kann; vom Ertrag – und nicht von der Substanz leben.“

Mit Blick auf die Gesellschaft heißt das:

„Jede Generation muss ihre Aufgaben lösen und darf sie nicht den nachkommenden Generationen aufbürden.“

„Entscheidungen zur Nachhaltigkeit trifft, wer investiert, produziert und konsumiert.“

Gliederung

- Definition „Was ist Nachhaltigkeit?“
- **Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen**
- Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- Herausforderung: Kommunikation in Krisen- und Veränderungszeiten
- Generationen-Urteil des BVerfGs
- Regionales Alleinstellungsmerkmal
- Fazit



17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

- ▶ 1992: Agenda 21: Leitbild der nachhaltigen Entwicklung (Rio de Janeiro)
- ▶ 2015 verabschiedet: „Agenda 2030“
- ▶ von 193 Mitgliedsstaaten getragen
- ▶ Leitbild: weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren
- ▶ umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte
- ▶ gemeinsame Verantwortung aller Akteur*innen: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft – und jedes einzelnen Menschen



17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen





17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

- Keine Armut
- Kein Hunger
- Gesundheit und Wohlergehen
- Hochwertige Bildung
- Geschlechter-Gleichheit
- Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Bezahlbare und saubere Energie
- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

- Industrie, Innovation und Infrastruktur
- Weniger Ungleichheiten
- Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Maßnahmen zum Klimaschutz
- Leben unter Wasser
- Leben an Land
- Fried, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Gliederung

- ▶ Definition „Was ist Nachhaltigkeit?“
- ▶ Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- ▶ **Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie**
- ▶ Herausforderung: Kommunikation in Krisen- und Veränderungszeiten
- ▶ Generationen-Urteil des BVerfGs
- ▶ Regionales Alleinstellungsmerkmal
- ▶ Fazit





Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

- 2002: Nationale Nachhaltigkeitsstrategie „Perspektiven für Deutschland“
- 2010: Maßnahmenprogramm
- 2016: Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- Dezember 2020: Bericht zum Stand der Nachhaltigkeitsstrategie
- März 2021: Kabinett beschloss deren Weiterentwicklung; Perspektivenpapier im August 2021
- „Mehr Tempo bei Umsetzung“
- „Wir müssen noch sehr viel tun. Denn auch in Deutschland sind wir an vielen Stellen noch weit von einem nachhaltigen Wirtschaften und einem nachhaltigen Lebensstil entfernt.“



Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Leitlinien der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie:

- ▶ Generationengerechtigkeit
- ▶ Lebensqualität
- ▶ Sozialer Zusammenhalt sowie
- ▶ Internationale Verantwortung.

Gliederung

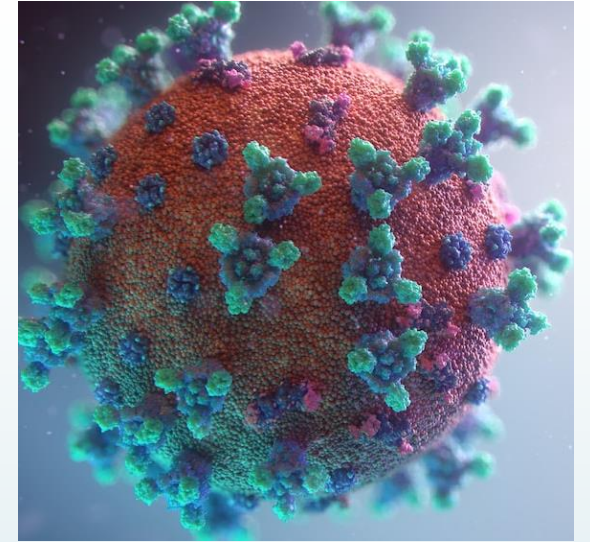
- ▶ Definition „Was ist Nachhaltigkeit?“
- ▶ Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- ▶ Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- ▶ **Herausforderung: Kommunikation in Krisen- und Veränderungszeiten**
- ▶ Generationen-Urteil des BVerfGs
- ▶ Regionales Alleinstellungsmerkmal
- ▶ Fazit



Ausgangslage

Krisen unserer Zeit

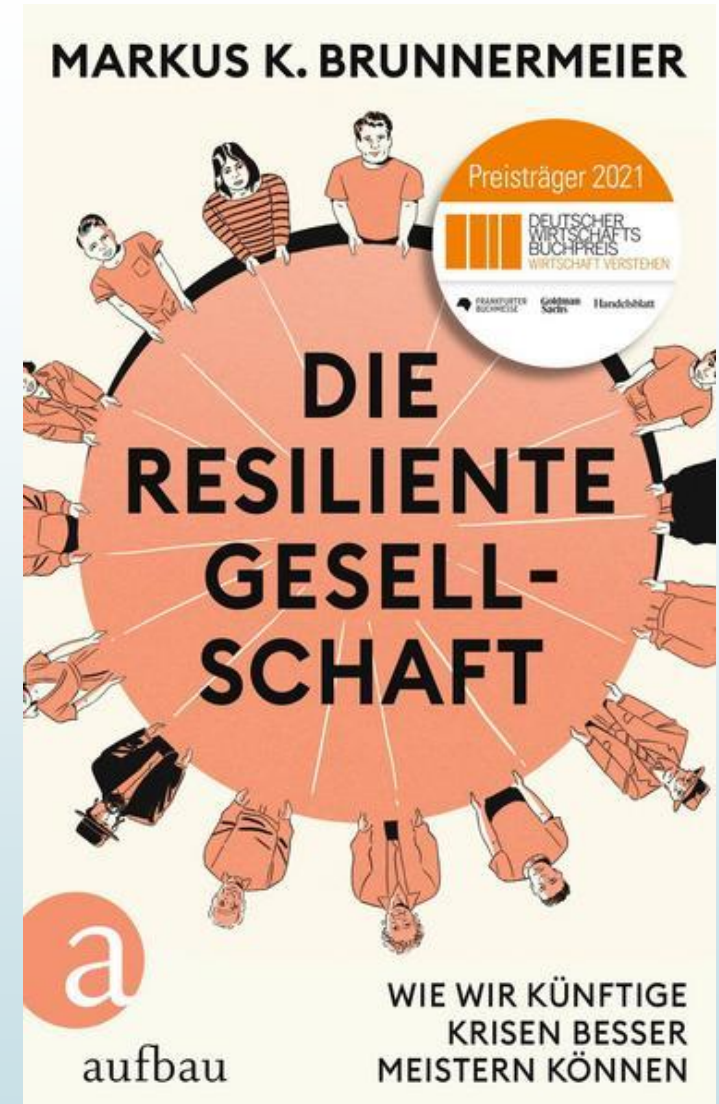
- 2015: Geflüchteten-Krise
- 2020: Corona-Pandemie
- 2021: Flutkatastrophe an der Ahr
- 2022: Ukraine-Krieg (und in der Folge Energiekrise und Inflation, somit ein Spannungsfeld des Zusammenhalts)



Ausgangslage

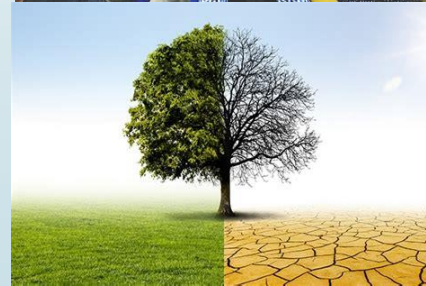
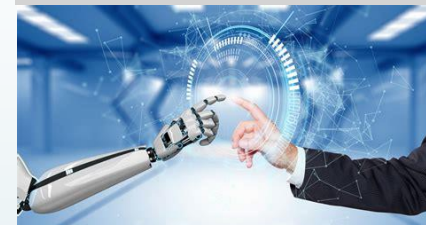
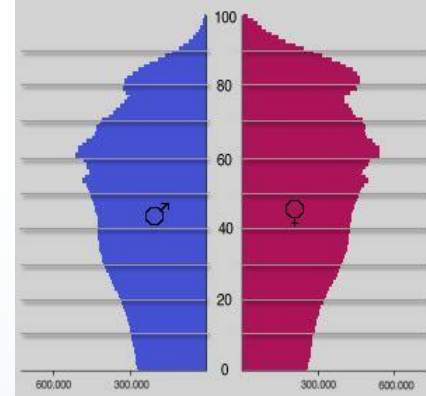
Krisen unserer Zeit

- Hätten wir uns nicht vorstellen können.
- Uns gehen die Worte aus: Jahrhundertflut war schon 2002.
- Beschleunigung nimmt zu, überfordert insbesondere drei gesellschaftliche Gruppen: bildungsferne Menschen, von Sozialtransfers lebende Menschen, ältere Menschen über 65 Jahre. Generationenübergreifend.
- Ziel: Generationen resilient machen.



Die fünf D's der gemeinsamen Zukunft

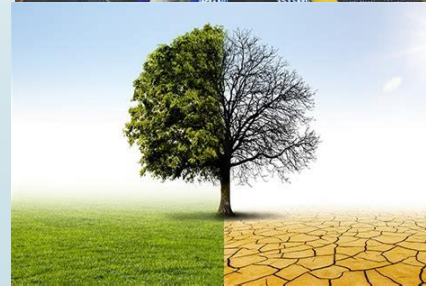
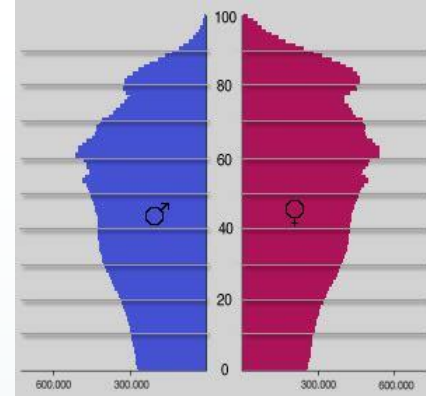
- **Demografischer Wandel** (Das Phänomen wird mit den Stichworten weniger, bunter und älter treffend umschrieben.)
- **Digitalisierung** (Darunter wird ein völlig neues Technikangebot verstanden, das auch die Kommunikation zwischen den Dingen ermöglicht.)
- **Diversität** (Die Vielfalt der Gesellschaft ist Ergebnis einer weltweiten Wanderung und Kommunikation.)
- **Dekarbonisierung** (Den Klimawandel zu gestalten heißt, in der Wirtschaft Wachstum und Verbrennung von fossilen Energien zu entkoppeln.)
- **Demokratie** (Das Selbstbestimmungsrecht und die Freiheit des Einzelnen im Zusammenwirken von Gesellschaften gilt es immer wieder neu zu erkämpfen.)



Erstes Fazit

- Keiner hat ein Patentrezept!
- Wir brauchen ein strategisches, planvolles, zielorientiertes gemeinsames Vorgehen.
- Wir sind eine Verantwortungsgemeinschaft für die nächsten Generationen, damit sie nicht die „letzten“ sind. Wir brauchen den gelingenden Schulterschluss von Betroffenen, Beteiligten und Expert*innen.
- Ziel muss sein, Nachhaltigkeit als selbstverständlichen Bestandteil alltäglichen Denkens und Handels in die Köpfe der Menschen zu verankern.

Forchtenberg, den 16. März 2023 - Dr. Winfried Kösters



Demokratie
leben!

Gliederung

- ▶ Definition „Was ist Nachhaltigkeit?“
- ▶ Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- ▶ Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- ▶ Herausforderung: Kommunikation in Krisen- und Veränderungszeiten
- ▶ **Generationen-Urteil des BVerfGs**
- ▶ Regionales Alleinstellungsmerkmal
- ▶ Fazit



Das Urteil

1 BvR 2656/18

- Verfassungsbeschwerde wurde überwiegend von Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingereicht
- Sie rügen die Verletzung eines Grundrechts auf menschenwürdige Zukunft
- Sie rügen, dass der Gesetzgeber seinen Schutzpflichten nicht nachkomme
- Sie wenden sich gegen das Klimaschutzgesetz
- Es werden nicht die Rechte noch nicht geborener Menschen oder gar ganzer künftiger Generationen geltend gemacht. Die Beschwerdeführenden berufen sich auf ihre eigenen Grundrechte





Das Urteil

- ▶ Erstmals sind die **Rechte zukünftiger Generationen** gewürdigt worden. Sie sind als einklagbare Rechtsnorm eingeführt worden.
- ▶ Das Bundesverfassungsgericht spricht von der Schutzpflicht des Staates, die auch die „Verpflichtung, Leben und Gesundheit vor den Gefahren des Klimawandels zu schützen“ umfasst. Sie kann somit als „objektivrechtliche Schutzverpflichtung“ auch in Bezug auf künftige Generationen begründet werden.

Gliederung

- ▶ Definition „Was ist Nachhaltigkeit?“
- ▶ Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- ▶ Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- ▶ Herausforderung: Kommunikation in Krisen- und Veränderungszeiten
- ▶ Generationen-Urteil des BVerfGs
- ▶ **Regionales Alleinstellungsmerkmal**
- ▶ Fazit





Regionales Alleinstellungsmerkmal

- Umsetzung verlangt regionales und kommunales Engagement
- Themenpriorität: Konsum und Ernährung
- Ziel: Verantwortungsgemeinschaft etablieren und Blaupause für nachhaltiges Denken und Handeln entwickeln
- Nachhaltigkeit als Standortvorteil für die Region Heilbronn-Franken verankern

Gliederung

- ▶ Definition „Was ist Nachhaltigkeit?“
- ▶ Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- ▶ Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
- ▶ Herausforderung: Kommunikation in Krisen- und Veränderungszeiten
- ▶ Generationen-Urteil des BVerfGs
- ▶ Regionales Alleinstellungsmerkmal
- ▶ **Fazit**

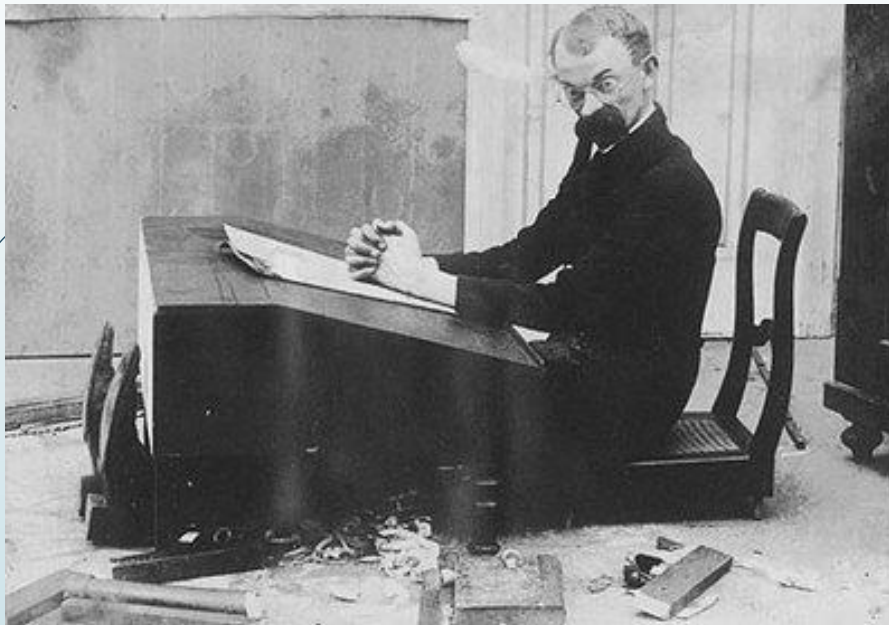


Fazit

- Mehrere Herausforderungen fordern die Gesellschaft, und damit auch die Jugendarbeit, gleichzeitig: Digitalisierung, Demografie, Vielfalt, Klimawandel, Globalisierung, Wertewandel ...
- Die Herausforderungen hängen miteinander zusammen und beeinflussen sich gegenseitig.
- Die Zukunft ist nicht mehr die Verlängerung der Vergangenheit. Ein „Weiter so!“ wird nicht funktionieren.
- Nur weil man es sich nicht vorstellen kann, heißt es nicht, dass es auch nicht möglich ist.
- Strategisches Ziel: Nachhaltigkeit als selbstverständlichen Bestandteil alltäglichen Denkens und Handels in die Köpfe der Menschen zu verankern.
- Wer Veränderungen will braucht den gelingenden Schulterschluss von Betroffenen, Beteiligten und Expert*innen.
- Wer heute keine Rücksicht auf nachfolgende Generationen nimmt, der darf später keine Nachsicht von ihnen erwarten.
- Es braucht eine kluge Kommunikationsstrategie, die Nachhaltigkeit als Teil der Lösung der zukünftigen Herausforderungen vermittelt.



Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit



**Am Ende des Vortrages trat
plötzlich der Schluss ein ...**

Karl Valentin

Dr. Winfried Kösters
Hauptstraße 49
50126 Bergheim

www.winfried-koesters.de

www.weniger-bunter-aelter.de